



Download der Pressemappe unter:

<http://www.a-o-t.com/site/de-de/presse.aspx>



**AOT GmbH**



## Pressemitteilung vom 14.09.2011

---

### **CO<sub>2</sub>-Extraktionstechnologie eröffnet neue Möglichkeiten für biologische Produkte.**

Das Unternehmen AOT GmbH etabliert die CO<sub>2</sub>-Extraktion als weitere Produktionsmöglichkeit für Öle und Extrakte.

Zusammen mit einem erfahrenen Partner arbeitet die AOT seit Jahren an dem Einsatz der CO<sub>2</sub>-Extraktion zur Herstellung von biologischen Ölen und Extrakten. Seit Juli 2011 besteht für diese neuen Technologien eine engere Kooperation unter dem Motto „Kompetenzen ergänzen“.

Die Expertisen beider Unternehmen ergänzen sich dabei in idealer Weise, mit dem Resultat, das Produkte höchster Bio-Qualität erzeugt werden können. Das Öl oder der Extrakt wird bei dieser Technologie durch einen physikalischen Prozess aus der Pflanze gewonnen, ohne Hexan, Ethanol oder andere chemische Lösungsmittel einzusetzen. Bei der Extraktion können die Prozessparameter individuell auf das Pflanzenrohmaterial eingestellt werden ohne die natürlichen Inhaltsstoffe zu zerstören. Als Beispiel sei kalt extrahiertes Reiskleieöl aus kontrolliert biologischem Anbau genannt.

Desweiteren können durch das Verfahren wertvolle komplexe Stoffe extrahiert werden, was mit bisherigen Methoden nicht möglich war. So kann beispielsweise Haferöl produziert werden, das im klassischen Verfahren kaum umsetzbar wäre. Darüber hinaus arbeitet die CO<sub>2</sub>-Extraktionstechnologie mit deutlich höheren Ausbeuten. So kann aus der gleichen Rohware bis zu vier Mal mehr der wertgebenden Inhaltsstoffe gewonnen werden als mit klassischen Verfahren. Effizienz im Umgang mit Rohstoffen und gleichzeitig hochqualitative Produkte herzustellen macht diese Technologie so interessant und ihren Einsatz im Bio-Qualitäts-Bereich so reizvoll.

Bei der Extraktion wird flüssiges CO<sub>2</sub> durch hohen Druck in einen Zustand gebracht, der ideal dafür geeignet ist, die gewünschten Wirkstoffe zu extrahieren. „Man kann sich das vorstellen wie Teekochen, wenn man das Wasser über die Blätter gießt“, beschreibt Fabian Breisinger Geschäftsführer der AOT den Prozess. Dadurch dass das CO<sub>2</sub> im Kreislauf geführt und wiederverwendet wird, ist auch von ökologischer Seite der Prozess zu befürworten. Der CO<sub>2</sub>-Abdruck und die Energiebilanz entsprechen bei der CO<sub>2</sub>-Extraktion denen der Kaltpressung.